



**Berlin, 13. April 2023**

**muh[sic] - erste Antragsrunde abgeschlossen**

Die erste Antragsrunde des neuen Sonderprogramms des Musikfonds für den ländlichen Raum ist abgeschlossen. Bis zur Deadline wurden gut 200 Anträge mit einem Antragsvolumen von über 4 Millionen Euro eingereicht. Mit den verfügbaren Mitteln kann demnach voraussichtlich eine Förderquote von ca. 20 % erreicht werden. In den Anträgen findet sich eine große Bandbreite von Projektideen aus den unterschiedlichsten Genres und in ungewöhnlichen Formaten. Eines haben sie alle gemeinsam: sie sind für den ländlichen Raum gedacht und sollen dort ihre Wirkung entfalten.

Aktuell werden die Anträge formal geprüft und Ende April von der [Jury](#) bewertet.

Am **28. April** heißt es für die Antragsteller\*innen: vorbereitet sein! Dann erhalten diejenigen mit den besten Projektideen die Aufforderung, in der zweiten Antragsphase eine detaillierte Ausarbeitung ihres Vorhabens einzureichen. Dafür ist bis zum 7. Mai 2023 um 18:00 Uhr (MEZ) Zeit.

Eine definitive Förderzusage wird erst nach der positiven Bewertung des zweiten Antrags gegeben. Ein Anspruch auf Förderung besteht nicht.

Fragen rund um die Antragstellung richten Sie bitte an: [muhsic@musikfonds.de](mailto:muhsic@musikfonds.de)

GEFÖRDERT VON



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

VORSTAND

Prof. Martin Maria Krüger / Dr. Julia Cloot / Felix Falk

MITGLIEDSVERBÄNDE

Deutsche Gesellschaft für Elektroakustische Musik / Deutscher Komponistenverband / Deutscher Musikrat /  
Deutscher Tonkünstlerverband / Gesellschaft für Neue Musik / Initiative Musik / Deutsche Jazzunion

GESCHÄFTSFÜHRER

Gregor Hotz

GESCHÄFTSSTELLE

MUSIKFONDS e.V. / Bornemannstr. 16 / 13357 Berlin / +49 (0)30 398 380 33 / [info@musikfonds.de](mailto:info@musikfonds.de) / [www.musikfonds.de](http://www.musikfonds.de)